

Lackierpistole AERO 602



Deutsch



Art-Nr: 25810040

**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch,
bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

DE	Reklamationen/Ersatzteilbestellungen werden schnell und unbürokratisch bearbeitet, wenden Sie sich hierzu bitte an folgende Adresse		
	Tel.: +49 61 82 / 99 38 7 - 0	Fax: +49 61 82 / 99 38 7 - 20	E-Mail: info@aerotec.info

Kennzeichnung:

Produktsicherheit - Verbotshinweise:

		
Verbotshinweis	Verbot von lockeren Kleidungsstücken!	Verbot von Schmuck etc.

Warnung - Gebote:

			
ACHTUNG / WARNUNG	Bedienungsanleitung beachten	Gehörschutz tragen	Schutzbrille tragen

Umweltschutz:

		
Abfall nicht in die Umwelt entsorgen	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.	Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehenen Recycling-Stellen abgegeben werden.

EG-Konformitätserklärung

Hiermit erklären wir,
pro)SALES GmbH
Ferdinand-Porsche-Straße 16
63500 Seligenstadt
Deutschland

dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.

Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Geräte:

Lackierpistole AERO 602 Art- Nr: 25810040

Datum/Herstellerunterschrift: 31.01.2025

Angaben zum Unterzeichner: Hr. Markert, Geschäftsführer

Einschlägige EG-Richtlinien:

2006/42 EG

Angewandte harmonisierte Normen:

UNI EN ISO 12100 / UNI EN 1953

Allgemeine Sicherheitshinweise:



Sicherheitshinweis! Wenn die folgenden Hinweise nicht beachtet werden, kann dies zu Verletzungen führen.

Lesen Sie vor Inbetriebnahme des Druckluftwerkzeuges alle Instruktionen sehr sorgfältig durch. Alle Bedienpersonen müssen über die Sicherheitsvorschriften im Gebrauch von Druckluftwerkzeugen vollständig und ausreichend informiert sein. Alle Service- und Reparaturmaßnahmen dürfen nur von ausgebildetem Fachpersonal durchgeführt werden. Beim Einsatz mit Lackierpistolen, muss auf eine sehr gute Belüftung des Arbeitsumfeldes geachtet werden.

Tragen Sie beim Lackieren unbedingt eine Lackiermaske.

Gewährleisten Sie immer einen stabilen und sicheren Stand vor Benutzung des Werkzeuges. Prüfen Sie den Druckluftschlauch sowie alle Anschlüsse regelmäßig auf Verschleiß oder Beschädigungen.

Tragen Sie das Werkzeug immer nur am Handgriff und nicht am Schlauch.

Überschreiten Sie niemals den empfohlenen maximalen Betriebsdruck (8 bar)

Das Werkzeug ist nicht geerdet oder gegen Elektrizität isoliert. Benutzen Sie es keinesfalls dort, wo die Gefahr eines Kontaktes mit Elektrizität besteht.

Es ist empfehlenswert, beim Wechseln von den Lackierdüsen die Luftversorgung zu unterbrechen, der Auslöser darf während dieses Vorganges nicht betätigt werden.

Zeigt das Werkzeug beim Gebrauch Anzeichen von unregelmäßiger Funktion und Leistung, so ist die Benutzung sofort einzustellen und das Gerät einer Wartung oder Reparatur zu unterziehen.

Verwenden Sie keine unnötig langen Druckschläuche, um Stolperfallen zu vermeiden.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung des Kompressors und beachten Sie die Sicherheitshinweise für den Gebrauch des Kompressors.

Tragen Sie IMMER eine geprüfte Schutzbrille und einen Gehörschutz.

Legen Sie Uhren, Ringe oder andere störende Gegenstände ab. Lockere Kleidungs- oder Schmuckstücke könnten sich im Luftkompressor oder im Luftgerät verfangen und zu schlimmen Verletzungen führen.

Der Auslöser darf nicht betätigt sein, wenn das Gerät mit der Luftzufuhr verbunden wird.

Trennen Sie das Gerät von der Luftzufuhr, wenn es nicht in Gebrauch ist. Wechseln Sie NIEMALS Zubehörteile oder führen Sie KEINE

Wartungsarbeiten durch solange das Gerät mit der Luftzufuhr verbunden ist.

Warten Sie das Gerät ordentlich und befolgen Sie alle Anweisungen zur Schmierung und Geräewartung.

Schädigen Sie die Schläuche und Verbindungsstücke nicht dadurch, dass Sie das Gerät am Schlauch tragen oder den Schlauch durch Zerren von der Luftzufuhr trennen.

Verhindern Sie, dass der Schlauch mit Hitze oder scharfen Kanten in Kontakt kommt. Der Schlauch sollte ausgetauscht werden, wenn er beschädigt oder verschlissen ist.

Betreiben Sie das Gerät NIE mit einem Luftdruck von mehr als 3 Bar. Setzen Sie einen Druckregler ein, der den Luftdruck auf 3 Bar reduziert.

Betreiben Sie das Gerät IMMER in sicherer Entfernung zu Menschen oder Tieren.

Vor dem Start:

Luftzufuhr:

Achten Sie darauf dass Sie bei der Nutzung einen Wasserabscheider benutzen um ein optimales Spritzbild zu erhalten.

Montage:

Achten Sie darauf dass die Düsenverschraubung sauber sitzt und nach der Reinigung der Pistole die Dichtungen leicht eingefettet werden um den Dichtungsgummi geschmeidig zu halten.



Sicherheitshinweis! Tragen Sie eine Schutzbrille! Tragen Sie einen Gehörschutz!

Versichern Sie sich, dass Sie ausschließlich Druckluft zum Betrieb nutzen, die kondensatfrei ist. Es genügt einen Filter- Wasserabscheider vorzuschalten.

Starten Sie nun Ihren Luftkompressor. Der maximale Betriebsluftdruck für das Werkzeug liegt bei 6,3 bar, der Betriebsdruck kann an Ihrem Kompressor über einen Druckregler eingestellt werden.

Wir empfehlen den Arbeitsdruck im Testsprühbetrieb einzustellen um einen optimalen Arbeitsdruck einstellen zu können. So werden Druckdifferenzen ausgeglichen.

Wartung und Pflege:

Reinigung:

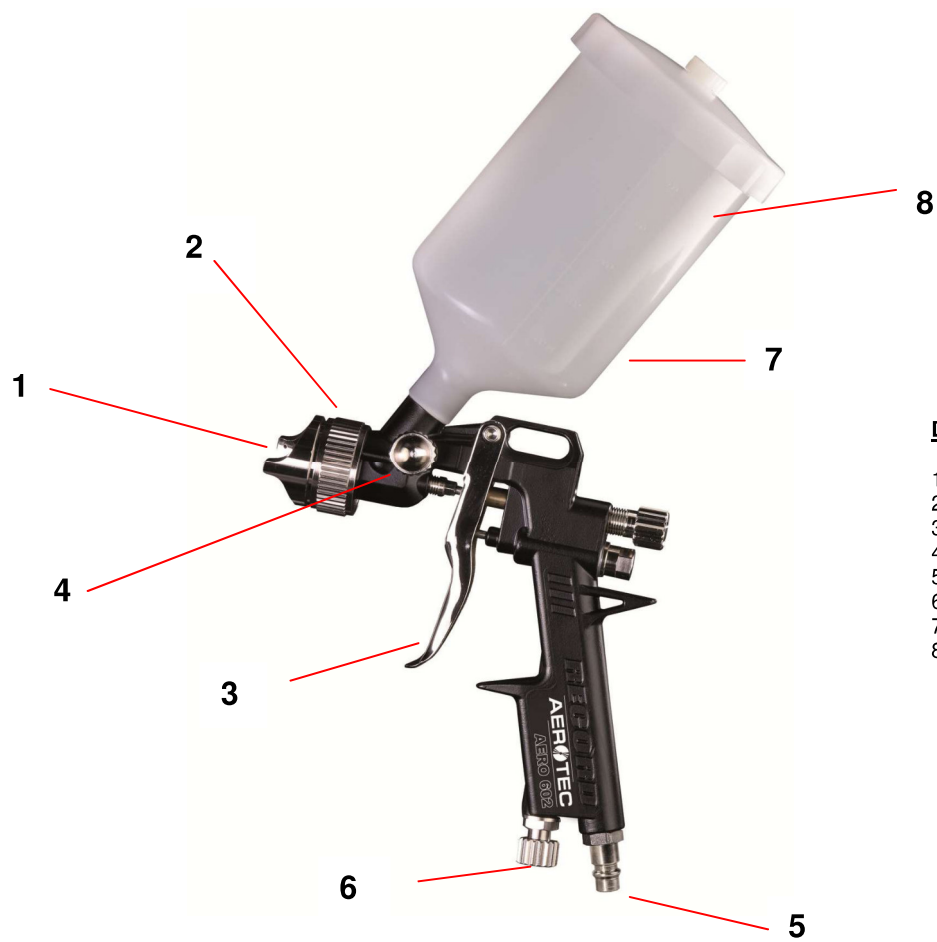
Die Einhaltung der hier angegebenen Wartungshinweise sichert für dieses Qualitätsprodukt eine lange Lebensdauer und einen störungsfreien Betrieb.

Reinigen und pflegen Sie die Farbspritzpistole sofort nach dem Lackieren mit äußerster Sorgfalt. Eine gereinigte Farbspritzpistole gewährleistet beim nächsten Arbeitseinsatz eine problemlose Handhabung.

Verwenden Sie keine kohlenwasserstoffhaltigen Halogen-Lösungsmittel (1.1.1 Trichlormethyi, Äthylchlor usw.), da sie chemische Reaktionen mit einigen Materialien der Farbspritzpistole eingehen und zu gefährlichen Reaktionen führen können.

Achtung! Farbspritzpistole nicht komplett in ein Lösungsmittelbad legen, da dadurch die Dichtungen zerstört werden.

Problem:	mögliche Ursachen:	Abhilfemaßnahmen:
Der Farbstrahl wird unterbrochen oder spritzt stoßweise:	Zu wenig Farbe im Behälter:	Auffüllen.
	Schräghalten der Pistole:	Winkel ändern.
	Sperrung der Farbpassage:	Reinigen.
	lockere / beschädigte Düse:	Festschrauben bzw. Düsensatz kpl. tauschen.
	Zu hohe Viskosität:	Viskosität senken.
	Verstopftes Loch im Deckel:	Reinigen.
	Abgenutzte Nadeldichtung oder lockerer Kern:	Austauschen und Regelung der Nadel.
	Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen.
Spritzbild nur teilweise vorhanden:	Luftkopf verschmutzt oder beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	Farbe klebt an der Düse oder Teile sind beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	Düsennadel beschädigt:	Kompletten Düsensatz austauschen.
Unregelmäßiges Farbbild mit Tropfenbildung:	Düse verschmutzt oder beschädigt:	Reinigen oder kompletten Düsensatz austauschen.
	Zu geringer Arbeitsdruck (Fließdruck):	Arbeitsdruck (Fließdruck) erhöhen.
	3. Zu hohe Viskosität:	Viskosität senken.
	4. Luftkopf verschmutzt:	Luftkopf reinigen.
ungleichmäßige Materialanhäufung:	Zu hoher Arbeitsdruck:	Arbeitsdruck (Fließdruck) reduzieren.
	Farbe verstopft den Luftkopf und die Düse:	Reinigen.



Details:

1. Düsenkopf
2. Düsenverschraubung
3. Betätigungshebel
4. Farbstrahlregulierung
5. SK Anschlussstück
6. Luftmengenregulierung
7. Farbmengenregulierung
8. Farbbecher